

Sonntag, 03.02.2019

14.30 – 15.30 Uhr

Eine neue Heizung mit Geld vom Staat

Welches Heizsystem ist das richtige? Wann kann eine Wärmepumpe, ein Pelletkessel, ein Blockheizkraftwerk oder eine Brennstoffzelle sinnvoll und wirtschaftlich eingesetzt werden und wie lässt sich eine Solaranlage einbinden? Wo gibt es Fördergelder und mit welchen laufenden Kosten muss gerechnet werden?

Referent: Sven Kersten

EnergieAgentur.NRW, Düsseldorf

16.00 – 17.00 Uhr

Wärmedämmung – Fakten statt Mythen

Seit einigen Jahren wird sehr emotional und unsachlich über die Wärmedämmung am Haus diskutiert. Was ist dran an den Argumenten der Gegner? Wie sind diese zu bewerten? Welche Dämmstoffe und Dämmverfahren sind aus fachlicher Sicht beim Neubau und Altbau anzustreben?

Referent: Helge Pfiingst

Energieberatungsstelle Rietberg
der Verbraucherzentrale NRW

Weitere Hinweise zu den Vorträgen

Alle Vorträge finden im Konferenzraum des A2 Forums statt. Die reine Vortragszeit beträgt in der Regel 45 – 50 Minuten. Die Restzeit ist für Fragen und Diskussionen vorgesehen. Für die Fortbildungsveranstaltung für Fachleute am Samstagvormittag wird eine **Teilnehmergebühr von 20,- €** vor Ort erhoben.

Alle anderen Vorträge sind kostenfrei.

Weitere Informationen zu den Vorträgen erhalten Sie beim Kreis und der Kreishandwerkerschaft Gütersloh.

Kreis Gütersloh

Koordinierungsstelle Energie und Klima
Ursula Thering
Tel. 05241 - 85 2762
Ursula.Thering@gt-net.de
www.alt-bau-neu.de/kreis-guetersloh

Kreishandwerkerschaft Gütersloh

Friedhelm Drüner
Tel. 05241 – 23484 12
druener@kh-gt.de
www.kh-gt.de

Weitergehende Informationen zur Baumesse (Eintritt, Parkmöglichkeiten, Öffnungszeiten, Ausstellerverzeichnis) hält für Sie bereit:

BaumesseE GmbH

Theresa Engelsberg
Tel. 02506 - 300 290
engelsberg@baumesse.de
www.baumesse.de

www.alt-bau-neu.de/kreis-guetersloh



Vortragsreihe rund ums Haus

im A2 Forum in Rheda-Wiedenbrück

Baumesse • 1. – 3. Februar 2019

Unterstützt durch:

Kreishandwerkerschaft
Gütersloh



Samstag, 02.02.2019

10.30 – 13.30 Uhr (30 Minuten Pause)

BARRIEREFREI PLANEN UND (UM)BAUEN muss ... sollte ... kann im Wohnungsbau

Fortbildung für Architekten, Ingenieure, Wohnberater, Handwerker, Bau- und Immobilienfachleute

Barrierefreiheit ist im Zuge des demografischen Wandels eine existenzielle Aufgabe unserer Gesellschaft. Die nachträgliche Wohnraumanpassung an sich verändernde Bedürfnisse wird zu einer wichtigen Aufgabenstellung im Bestand.

Die in der DIN 18040-2 - Barrierefreies Bauen: Planungsgrundlagen – verankerten Schutzziele schaffen Freiräume für innovative Lösungsansätze. Praxisnah werden Neuerungen der DIN zu motorischen und sensorischen Planungsaspekten aufgezeigt.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte:

1. Barrierefreiheit • Pflicht oder Kür
2. (Um)bauen • DIN 18040-2 in der Praxis

Referentin: Dipl.-Ing. Ulrike Rau

Architektin, Sachverständige für barrierefreies Bauen und Buchautorin, Berlin

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

- bei der AKNW mit 3 UE
- bei der IK-Bau NRW mit 3 UE

Kosten: 20 Euro (inklusive Skript, Imbiss sowie Teilnahmebescheinigung der AKNW oder der IK-Bau NRW).

Anmeldung erforderlich bei der Koordinierungsstelle Energie und Klima des Kreises • Tel. 05241-85 2702, E-Mail: Luise.Fleiter@gt-net.de

Anmeldeschluss: Freitag, 25.01.2019

Samstag, 02.02.2019

14.00 – 15.00 Uhr

Wohnkomfort durch kontrollierte Wohnungslüftung

Für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohner spielt die Luftqualität im Haus eine wichtige Rolle. Wann der Einbau einer Lüftungsanlage Sinn macht und worauf bei der Wahl des Systems und der Planung zu achten ist, wird an Beispielen erläutert.

Referent: Klaus Michael

Niedrig-Energie-Institut, Detmold

15.15 – 16.15 Uhr

Barrierefrei umbauen – altersgerecht wohnen

Barrierefreies Wohnen macht das Leben in jeder Altersphase sicherer und bequemer. Möglichkeiten der Wohnungsanpassung mit und ohne bauliche Veränderungen werden vorgestellt. Dabei wird auch auf wesentliche Förderprogramme eingegangen.

Referenten: Friederike Hegemann/Thomas Krüger

Arbeiterwohlfahrt (AWO),
Wohnberatungsagentur, Gütersloh

16.30 – 17.30 Uhr

Nachträgliche Außenwanddämmung bei Wohngebäuden fachgerecht durchführen

Es werden die Innen-, Kern- und Außendämmung vorgestellt. Wo liegen die Vorteile - auch unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit? Worauf ist bei der Ausführung zu achten?

Referent: Peter Haunhorst

Handwerksbildungszentrum Brackwede

Sonntag, 03.02.2019

11.30 – 12.30 Uhr

Photovoltaik, E-Mobilität und private Energiewende

Die private Energiewende und die Energieautarkie sind in aller Munde. Aber, wie kann ich diese bei mir zu Hause verwirklichen? Erfahrungen mit der Umsetzung werden am Beispiel Photovoltaik, Elektroauto und der nötigen Ladeinfrastruktur von einem Hausbesitzer und Energie-Pionier vorgestellt.

Referent: Michael Hönsch

Energie-Pionier aus Harsewinkel

13.00 – 14.00 Uhr

Kriminaltechnische Empfehlungen zum Einbruchschutz

Alarmierende Fallzahlen bei Wohnungs- und Hauseinbrüchen machen eine Absicherung erforderlich. Es werden Verhaltensweisen und Tricks vorgestellt, die es dem Täter erschweren, schnelle Beute zu machen. Außerdem wird konkret erörtert, welche Maßnahmen aus aktueller technischer Kriminalprävention sinnvoll erscheinen.

Referent: Guido Baratella

Kreispolizeibehörde Gütersloh



Nutzen Sie die neutrale Solarberatung am ALTBAUNEU-Stand des Kreises Gütersloh im Parkettsaal.